



## Anlage 3: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

---

Die in der Vorlage **Bebauungsplan "Teinacher Straße" Nr. 079/07 in Ludwigsburg-Eglosheim - Aufstellungsbeschluss und Planungskonzept** gemachten Ausführungen weisen insbesondere zu folgenden Themenfeldern und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts deutliche Bezüge auf:

---

### **Themenfeld 3: Wirtschaft & Arbeit, Ziel 1**

Traditionelle Wirtschaftsbereiche behaupten ihre Bedeutung. Das produzierende Gewerbe nutzt den Strukturwandel als Chance. Mittelstand und Handwerk bilden eine tragende Säule der Wirtschaftsstruktur. Der starke Dienstleistungssektor gehört zu den Standortvorteilen.

### **Themenfeld 3: Wirtschaft & Arbeit, Ziel 2**

Ludwigsburg profiliert sich über seine attraktive Infrastruktur sowie über die immer wichtiger werdenden „weichen Standortfaktoren“. Unternehmen profitieren von dem ausreichenden Potenzial an Fachkräften. Funktionierende Netzwerke von Unternehmen, die innovativ und sozial agieren, bereichern das Stadtleben ergänzend zu seiner wirtschaftlichen Bedeutung.

### **Themenfeld 5: Lebendige Innenstadt, Ziel 1**

Die Akteure in der Innenstadt verfolgen gemeinsam entwickelte Strategien, bündeln ihre Anstrengungen und agieren vernetzt. Sie stimmen sich in Arbeitskreisen und über ein gestaltendes Citymanagement untereinander ab.

### **Themenfeld 5: Lebendige Innenstadt, Ziel 4**

Ein attraktiver Mix von Einzelhandel und Dienstleistung in der Innenstadt erfüllt die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden.

### **Themenfeld 7: Grün in der Stadt, Ziel 3**

Es gibt mehr „Grün in der Stadt“. Die bestehenden Grünflächen werden erhalten, ausgeweitet, aufgewertet und vernetzt. „Weiße“ Flächen werden zeitweise genutzt. Haus-, Dach-, Garten- und Hofbegrünungen stärken die Lebensqualität und damit die Zukunftsfähigkeit der Stadt.

# Anlage 3: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

---

## **Zusammenfassende Bewertung:**

Mit diesem Bebauungsplan sollen die Ziele der Einzelhandels- und Zentrenkonzeption der Stadt Ludwigsburg vom 30.04.2008 umgesetzt werden.

Mit dem konsequenten Ausschluss von Einzelhandelsbetrieben mit zentrenrelevanten Sortimenten gem. §1(9) BauNVO sollen städtebaulich negative Auswirkungen auf die Innenstadt sowie die anderen zentralen Versorgungsbereiche in den Stadtteilen vermieden werden.

Mit der Sicherung der Flächen für kleinteilige Gewerbe- und Handwerksbetriebe soll die kommunale Wirtschaftsstruktur gestärkt werden. Ortsansässige Gewerbe- und Handwerksbetriebe sollen auf diesen Flächen die Möglichkeit einer zukunftsfähigen Ausrichtung bekommen.

Gleichzeitig erhalten die Versorgungszentren und die Innenstadt durch einen vielfältigen Einzelhandel noch mehr Anziehungskraft und die Attraktivität der Innenstadt wird dadurch weiter gestärkt.

Mit der Umsetzung einer konsequenten Dachbegrünung im Gebiet wird künftig auch den Anforderungen an ein innovatives und ökologisches Gewerbegebiet Rechnung getragen.

---

Aufgestellt:

---

06.05.2011, Sabine Schröder